
Subject: FIN und Kinderwunsch
Posted by [stefan75](#) on Mon, 02 Oct 2006 13:21:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

die Frage ist wohl einige Male gestellt worden, möchte aber dennoch nochmals ein paar Antworten, für mein weiteres Vorgehen.

Ich nehme jetzt seit 3-4 Jahren Finasterid in Form von 1/5 Proscar am Tag. Meine Frage ist nur, ob dies zu einer gewollten Schwangerschaft in einem Bezug steht. Ich weiss, dass bei Frauen dies aufgrund der minimalsten Menge keinen Einfluss hat, mich interessiert vielmehr die Qualität des Spermas.

Oder, soll man FIN absetzen, wenn man einen Kinderwunsch hat?

Danke für Eure Beiträge!
Gruss

Subject: Re: FIN und Kinderwunsch
Posted by [fixt](#) on Mon, 02 Oct 2006 15:08:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

also ich bin mir nicht 100% sicher aber MEINE gelesen zu haben das die Qualität nicht beeinträchtigt wird. Bin mir relativ sicher gelesen zu haben das man Finasterid auch bei versuchter Zeugung eines Kindes weiternehmen kann und es kein Problem sei.....aber ich sag dir persönlich das wenn ICH an deiner Stelle wär höchstwahrscheinlich Finasterid für 1 Monat absetzen würde dann das Kind zeugen würde und dann weiter einnehmen würde.

Darf ich mal nebenbei Fragen wie es bei dir wirkt?

Subject: Re: FIN und Kinderwunsch
Posted by [marb](#) on Mon, 02 Oct 2006 15:17:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mein arzt meinte.. bei kinderwunsch solle ich fin für 2-3 monate mal absetzen..

er sagte aber auch, es gäbe keinerlei studien die belegen, dass fin schädlich bei kinderzeugung wär oder sowas..

- sagte er zumindest.. obs stimmt??? -

Zitat:Darf ich mal nebenbei Fragen wie es bei dir wirkt?

ich schließ mich an..

gruß

Subject: Re: FIN und Kinderwunsch
Posted by [stefan75](#) on Mon, 02 Oct 2006 15:56:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

danke für Eure Antworten. So hatte ich das eigentlich auch immer gelesen, die Frage ist nur, jetzt eventuell 2 Monate Fin abzusetzen und dann abwarten was auf meinem Kopf passiert.....

Naja wirken tut es glaub ich schon, die Kosten von Proscar sind ja nicht so hoch (27 €), insofern nehme ich seit gut 4 Jahren täglich 1/5. Die 1/5 stecke ich dann in VitaminC/Zink Kapseln vom DM und dazu nehme ich noch jeden Tag Alpecin Liquid.

Ich denke dass ich das ganze ein wenig in Griff bekommen hab, bei meinem Alter (30 J) ist es ja auch nicht mehr so, dass ich deswegen nicht mehr einschlafen kann....mit jedem Tag mehr, merkt man einfach dass Haare halt einfach nur Haare sind, man kann sich damit abfinden und versuchen damit positiv zu wirken, oder sich verrückt machen und bei jedem auf dem Kopf schauen und vergleiche zu ziehen.

Zum Resultat, mit der aktuellen Vorgehensweise bin ich zufrieden, ich denke ich habe es ein wenig im Griff, sprich das ganze verlangsamt sich wohl ein wenig. Ich denke auf jeden Fall, dass ohne diese Therapie ich schon viel kahler wäre

Auweia, was mach ich jetzt bloss bezüglich der Kindersache, ist es ein Risiko, oder soll man einfach mal 2 Monate rieseln lassen.

Danke

Subject: Re: FIN und Kinderwunsch
Posted by [pilos](#) on Mon, 02 Oct 2006 19:06:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wichtig ist eher nur dass deine frau mit dem wirkstoff selbst nicht in berührung kommt..vor allem in den ersten 60-90 schwangerschaftstage...

Subject: Re: FIN und Kinderwunsch
Posted by [Karsten_G](#) on Mon, 02 Oct 2006 20:04:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hier gibts auch noch was zu lesen.

Subject: Re: FIN und Kinderwunsch
Posted by [Unkreativer](#) on Tue, 03 Oct 2006 00:11:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stefan75 schrieb am Mon, 02 Oktober 2006 15:21Hallo zusammen,

die Frage ist wohl einige Male gestellt worden, möchte aber dennoch nochmals ein paar Antworten, für mein weiteres Vorgehen.

Ich nehme jetzt seit 3-4 Jahren Finasterid in Form von 1/5 Proscar am Tag. Meine Frage ist nur, ob dies zu einer gewollten Schwangerschaft in einem Bezug steht. Ich weiss, dass bei Frauen dies aufgrund der minimalsten Menge keinen Einfluss hat, mich interessiert vielmehr die Qualität des Spermas.

Oder, soll man FIN absetzen, wenn man einen Kinderwunsch hat?

Danke für Eure Beiträge!

Gruss

Da ich einen deutlichen Einfluss von Finasterid auf das Sperma selbst bemerke, würde ich persönlich eine 4-6 wöchige Pause einlegen. Das bringt sicher den HA nicht durcheinander, dann aber doch etwas Sicherheit mit sich, auch wenn es möglicherweise unbegründet ist. Ich hatte mal 6 Wochen abgesetzt und die Menge und Qualität hat sich optisch deutlich verbessert (natürlich kann ich keine Aussage über die Qualität der Spermien sagen!)

Und nehmen wir mal den Fall an, dass evtl. etwas passieren würde, so wäre man nie sicher ob es nicht durch Fin gekommen ist und würde sich wahrs. sehr viele Gedanken machen. Und bei der HWZ von Fin, dürfte man bei einer z.B. 4 wöchigen Absetzung ein sehr ruhigen Gewissen haben.

Aber alles nur meine Meinung!

Schöne Grüße

Subject: Re: FIN und Kinderwunsch
Posted by [stefan75](#) on Tue, 03 Oct 2006 10:33:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

danke für die Beiträge, ich denke ich habe mich entschlossen doch eine Pause einzulegen, man kann wirklich nie wissen und muss ja nicht den unmöglichen Fall auch gleich herbeschwören...aber so sehe auch mal was ohne FIN passiert.

Danke

Subject: Re: FIN und Kinderwunsch
Posted by [yellow](#) on Tue, 03 Oct 2006 13:06:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Finasterid und Kinder:
3 mögliche Störungen:

- 1) Störung der Gene in den Spermien
- 2) Störung der Spermien und Veränderungen des Spermas (Samenflüssigkeit)
- 3) Störung der Embrional und Fetalentwicklung im Körper der Frau.

Zu

- 1) Es ist nicht bekannt, dass Finasterid die Gene in den Spermien schädigt.
- 2) Die Menge und Art der Flüssigkeit oder die Beweglichkeit der Spermien hat keinen Einfluß auf das Kind. Hier geht es nur darum, die männliche Erbinformation zur Eizelle der Frau zu transportieren. Entweder geligt das, oder eben nicht.
- 3) Es wird angenommen, dass DHT, welches durch Finasterid gehemmt wird, wichtig ist, zur Entwicklung der Geschlechtsorgane eines Jungen. Die Frau soll daher nicht mit Finasterid in Kontakt kommen. Der Kontakt ist möglich durch Schlucken einer Tablette, über die Haut durch Berühren von Tabletten ohne Schutzfilm, oder durch Kontakt mit Sperma eines Mannes, der Finasterid einnimmt. Angeblich sind die darin enthaltenen Finasteridmengen jedoch zu gering, um schädlich zu sein.

Bleibt also jedem selber überlassen, wie groß er die Gefahr durch Finasterid einschätzt. Theoretisch ist aber die durchgehende Einnahme möglich. Wer aber konsequent sein will, setzt Finasterid Monate vor der Zeugung bis zum Ende der Schwangerschaft ab.

Gruß
yellow

Subject: Re: FIN und Kinderwunsch
Posted by [demo99](#) on Wed, 04 Oct 2006 10:40:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<http://www.endokrinologie.net/profil/gremien/kommissionen/hormontoxikologie/stellungnahme4.html>

das ist ein guter artikel auf wissenschaftlicher basis.

mfg demo99

Subject: Re: FIN und Kinderwunsch
Posted by [yellow](#) on Wed, 04 Oct 2006 11:17:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Der Autor ist Prof. Wolf, der an folgender Seite mitbeteiligt ist, oder sie betreibt:
<http://www.haarerkrankungen.de/>
Dort findet man die gleichen Aussagen.
